

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Unterricht im Rechnen für diejenigen, die schon den
gewöhnlichen Schul-Unterricht genossen**

Evers, Albrecht Joachim

Oldenburg, 1796

VD18 1342775X

Thara-Rechnung.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14892

Endzweck, der Absicht und der Frage gemäß, denn um 157 $\frac{1}{2}$ Morgen abzumähen, werden mehrere Männer erfordert, als zu 42 Morgen. Wenn die Säge berichtigt worden, benuset man die möglichste Verkleinerungen.

Nachdem ich die Anfangsgründe, die Regula Detri, die Regula Quinque, die Verkleinerungen und andere zu machende Vortheile zu Abkürzung der Berechnungen benebst den kürzesten Proben, hofentlich deutlich genug gewiesen; so werde ich bey den folgenden Rechnungsarten mehr auf die Erklärungen derselben als auf ihre Ausrechnung mich einschränken, weil alle Aufgaben nach der Regula Detri berechnet oder doch berechnet werden können. Da aber, wo man andere Methoden gebraucht, werden die erforderlichen Erläuterungen beygefüget werden.

Thara - Rechnung.

Daß die Thara dasjenige ist, was am Bruttogewicht bey Waaren für Fässer, Kisten und sonstige Emballage gekürzt wird, ist bekannt. Diese Kürzung geschiehet auf folgende 3 Arten.

1) Bey Waaren, die süglich gestürzt werden können, z. E. Caffee, Reis u. s. w. wird das reine Thara berechnet, d. h. was das leere Faß, Kiste u. s. w. wirklich wiegt.

2) Bey Waaren, die nicht gut gestürzt werden können, z. E. Rosinen, Pottasche u. s. w. wird die Thara pro Cento weise gerechnet.

3)

3) Bey einigen Waaren z. E. bey Del in Piepen, wird für das Faß ein festbestimmtes Thara abgezogen.

Bey der ersten und dritten Art ist nichts zu bemerken, weil die Natur der Sache es schon zeigt, daß, da man das Netto-Gewicht nur bezahlt, man das angezeigte Thara vom Brutto-Gewicht abziehen muß, um das Netto-Gewicht zu erfahren. Bey der zweyten Art aber hat man zu bemerken, daß wenn es z. E. heißt 14 pr. C. Thara, daß man um das Thara zu erfahren sagen müsse: 100 Pfund Brutto thun 14 Pfund Thara was so viel Pfund Brutto; und um das Netto gleich zu berechnen, man sagen müsse: 100 Pfund Brutto thun 86 Pfund Netto, was so viel Pfund Brutto?

In einem Fasse z. E. welches Brutto 100 Pfund wiegt und wovon 10 pr. C. Thara zu berechnen sind, können nicht mehr als 90 Pfund Netto-Waare seyn.

Gut = Gewicht.

Die Vergütung auf Waaren unter dem Namen von Gut = Gewicht, hat wahrscheinlich seinen Ursprung daher, weil alle Waaren auf eine oder die andere Art zuletzt wieder im kleinen ausgewogen und daher mehrere Durchschläge gegeben werden müssen, als man bey dem Empfang in ganzen Parthenen bekommt. Da nun die Fässer, Kisten und sonstige Emballage nicht ausgewogen wird, so siehet man, daß die natürlichste Berechnung des Guten-Gewichts die vom Netto ist. Inzwischen muß man es sich gefallen lassen, wie es an diesem oder jenem Orte üblich ist. Von Waaren, die nicht gut zu stürzen sind, wird gemeiniglich das Gut = Gewicht vom

§ 5

Brut-